

## **Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt**

29. Jahrgang, Nr. 05, 15.02.2008

### **Wahlausschreiben**

für die Nachwahl gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 3 der  
Vertreterinnen und Vertreter aus der Gruppe der  
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zum  
Senat der Fachhochschule Dortmund.

Der Wahlvorstand weist darauf hin, dass für die  
Nachwahl von der Wahlordnung abweichende Fristen  
Gültigkeit haben (§ 26 Abs. 3 Wahlordnung)

Vom 15. Februar 2008

# **Amtliche Mitteilungen**

## **Verkündungsblatt**

29. Jahrgang, Nr. 05, 15. Februar 2008

### **Wahlausschreiben**

**für die Nachwahl gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 3 der Vertreterinnen und Vertreter aus den Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, zum Senat der Fachhochschule Dortmund**

**Der Wahlvorstand weist darauf hin, dass für die Nachwahl von der Wahlordnung abweichende Fristen Gültigkeit haben (§ 26 Abs. 3 Wahlordnung).**

Wegen Fehlens eines Kandidaten aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer auf den Stimmzetteln für die Wahl zum Senat vom 31.01.2008, hat der Wahlvorstand gemäß § 8 Abs. 2 Wahlordnung am 15.02.2008 folgendes Wahlausschreiben für die Nachwahl erlassen:

Die Wahl findet

**am Donnerstag, 17.04.2008**

statt.

Aktives und passives Wahlrecht genießen bei vorgenannter Wahl die Professorinnen und Professoren außer Vertretungsprofessorinnen und -professoren.

Nach zu wählen sind:

In den Senat

12 Professorinnen oder Professoren

#### **Wahlordnung und Wählerverzeichnis**

Ein Abdruck der Wahlordnung und des Wählerverzeichnisses liegen aus:

Dortmund, Emil-Figge-Str. 40 Sekretariat	für den Fachbereich Architektur
Dortmund, Max-Ophüls-Platz 2 Sekretariat	für den Fachbereich Design
Dortmund, Emil-Figge-Str. 42 Sekretariat	für den Fachbereich Informatik
Dortmund, Emil-Figge-Str. 44 Sekretariate	für die Fachbereiche Soziales, Wirtschaft
Dezernat für Rektoratsangele- genheiten, Hochschulkommunikation, Frau Mertens, Sonnenstr. 96, Raum A 040	Gesamtwählerverzeichnis

Sie können dort von Freitag, den 15.02.2008 an bis zum Abschluss der Stimmabgabe während der Öffnungszeiten des Büros eingesehen werden (§ 7 Abs. 2 WO). Das Wählerverzeichnis enthält alle für diese Wahl Wahlberechtigten.

Alle Wahlberechtigten, die nach Auslage des Wählerverzeichnisses bis zum Abschluss der Stimmabgabe Mitglieder der Fachhochschule gemäß § 9 HG in Verbindung mit § 1 WO werden, werden nachträglich im Wählerverzeichnis erfasst und sind somit wahlberechtigt (§ 7 Abs. 2 WO); § 3 Abs. 1 WO bleibt unberührt.

Jedes wahlberechtigte Mitglied der Fachhochschule kann beim Wahlvorstand (Büro-Raum A 040, Sonnenstraße 96) bis spätestens 22.02.2008, 12.00 Uhr Einspruch gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses erheben (§ 7 Abs. 3 Satz 3 WO).

Wählen und gewählt werden kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist (§ 7 Abs. 1 WO).

### **Wahlvorschläge**

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, innerhalb 2 Wochen nach Erlass dieses Wahlausschreibens

**- spätestens bis zum Donnerstag, den 20.03.2008 -**

Wahlvorschläge einzureichen.

Die dazu erforderlichen Vordrucke sind erhältlich:

im Dezernat II,  
Sonnenstraße 96, Raum A 040.

Zur Entgegennahme der Wahlvorschläge sind bestellt:

Reg.-Ang. Frau Mertens oder deren Vertreterin oder Vertreter, Sonnenstraße 96, Raum A 040. Die Wahlvorschläge können entweder während der Dienststunden eingereicht oder durch die Post zugestellt werden. Bei Postzustellung gilt das Datum des Eingangsstempels.

Wahlvorschläge können nur von Wahlberechtigten unterzeichnet werden. Ist ein Wahlvorschlag auch von nichtvorschlagsberechtigten Personen unterzeichnet worden, so werden diese gestrichen. Jede und jeder Vorschlagsberechtigte kann rechtswirksam nur einen Vorschlag unterzeichnen. Hat eine Vorschlagsberechtigte oder ein Vorschlagsberechtigter mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, zählt ihre oder seine Unterschrift nur auf dem zuerst eingegangenen oder als zuerst eingegangen geltenden Wahlvorschlag; auf den weiteren Wahlvorschlägen wird sie gestrichen.

Für die Wahlen dürfen nur wählbare Hochschulmitglieder vorgeschlagen werden. Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Wird eine Bewerberin oder ein Bewerber in mehreren Wahlvorschlägen benannt, so gilt der zuerst eingegangene oder der als zuerst eingegangen geltende Wahlvorschlag. In den übrigen Wahlvorschlägen wird die Bewerberin oder der Bewerber gestrichen (§ 19 Absätze 2 - 5 WO)

Jeder Wahlvorschlag muss folgende Angaben enthalten:

1. Die Wahl, für die die Bewerberin oder der Bewerber benannt wird,
2. die Gruppe, für die die Bewerberin oder der Bewerber benannt wird,
3. Name und Vorname der Bewerberin oder des Bewerbers.

Dem Wahlvorschlag muss die schriftliche Zustimmungserklärung der bzw. des Vorgeschlagenen beiliegen.

Wahlvorschläge können mit einem Kennwort versehen werden.

Die Wahlvorschläge sollen möglichst doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten, wie der Gruppe Sitze in dem jeweiligen Organ zustehen.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 4 Wahlberechtigten Professorinnen oder Professoren unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge sind ungültig, wenn sie

- nicht fristgerecht eingereicht werden oder
- den Bestimmungen gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 und § 19 Abs. 2 WO nicht entsprechen (§ 9 Abs. 5 WO).

Gewählt werden können nur Hochschulmitglieder, die in einem gültigen Wahlvorschlag benannt sind (§ 16 Abs. 1 WO).

Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welche Unterzeichnerin oder welcher Unterzeichner zur Vertretung des Vorschlages gegenüber dem Wahlvorstand und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen des Wahlvorstandes berechtigt ist. Fehlt in den Wahlvorschlägen eine Angabe hierüber, so gilt diejenige Unterzeichnerin oder derjenige Unterzeichner als berechtigt, die oder der an erster Stelle steht.

Die oder der Vertretungsberechtigte hat ihre oder seine Anschrift anzugeben.

Die Wahlvorschläge werden

am Mittwoch, den 02.04.2008

in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht und ausgehängt.

### **Stimmabgabe**

Die Stimmabgabe findet

**Am Donnerstag, den 17.04.2008 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

statt.

Die genaue Bezeichnung der Wahlräume wird mit der Wahlbekanntmachung bekannt gemacht.

### **Briefwahl**

Wahlberechtigte, die zum Zeitpunkt der Wahl verhindert sind, ihre Stimme persönlich abzugeben, erhalten auf Verlangen zum Zweck der schriftlichen Stimmabgabe Stimmzettel, Wahlumschläge, Briefwählerläuterungen und Wahlschein sowie einen vorbereiteten Rückumschlag ausgehändigt oder übersandt.

Anträge auf schriftliche Stimmabgabe sind persönlich oder durch eine ausgewiesene Beauftragte oder einen ausgewiesenen Beauftragten spätestens bis zum 07.04.2008, 12.00 Uhr beim Büro des Wahlvorstandes, Sonnenstraße 96, Raum A 040 zu stellen (Tel.: 0231/9112-155). Der Wahlbrief muss vor Ablauf der Stimmabgabe eingegangen sein (§ 18 WO).

**Stimmauszählung**

Die öffentliche zentrale Auszählung der Stimmen findet statt

am Dienstag, dem 17.04.2008, ab 12.00 Uhr

im Gebäude Sonnenstraße, Raum A 036.

Dieses Wahlausschreiben wird am 15.02.2008 bekannt gemacht.

Dortmund, den 14.02.2008

Der Wahlvorstand